

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

320 (22.11.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Freitag den 22. November

1878.

Bekanntmachung.

2.1. Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1879 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zum besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1879 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze etc. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1879 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 12. November 1878.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Nr. 26206. August Tropsf, Weinhändler in Lieboldsheim, wurde unterm 6. d. M. als Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 19. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 25817. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Landalmosenfond für 1878 betr.

Die Armenräthe nachbenannter Gemeinden des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß denselben nach Erlaß Großh. Verwaltungshofes vom 31. v. M. Nr. 28792 von der Berechnung des evangel. Landalmosenfonds die beigefügten Beträge bezahlt werden:

Gemeinde: Blankenloch 56 M., Büchig 14 M., Eggenstein 74 M., Friedrichsthal 42 M., Graben 64 M., Hagsfeld 61 M., Hochstetten 22 M., Knielingen 89 M., Leopoldshafen 30 M., Lieboldsheim 87 M., Linsenheim 62 M., Rintheim 41 M., Rüppurr 105 M., Ruppheim 89 M., Spöck 40 M., Stafforth 32 M., Teutschneureuth 49 M., Welschneureuth 43 M.

Diese Unterstützungen sind vorzugsweise zur Befreiung von Krankheitskosten und Beschaffung von Unterhaltungsmitteln für besonders nothleidende evangel. Ortsangehörige, sodann auch, soweit die Mittel zureichen, zu sonstigen Wohlthaten für arme Ortsangehörige evangel. Confession bestimmt.

Die Armenräthe werden veranlaßt, über die Verwendung der Gelder binnen 6 Wochen summarischen Nachweis anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 16. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 25818. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangel. Waisenfond für 1878 betreffend.

Die Armenräthe nachbezeichneter Gemeinden werden in Kenntniß gesetzt, daß nach Erlaß Großh. Verwaltungshofes vom 4. d. M. Nr. 33053 an dieselben von der Berechnung des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds die beigefügten Unterstützungen bezahlt werden:

Gemeinde: Blankenloch 84 M., Büchig 40 M., Karlsruhe 382 M., Eggenstein 94 M., Friedrichsthal 18 M., Graben 127 M., Hagsfeld 65 M., Hochstetten 24 M., Knielingen 185 M., Leopoldshafen 34 M., Lieboldsheim 294 M., Linsenheim 63 M., Mühlburg 63 M., Rintheim 55 M., Rüppurr 145 M., Ruppheim 111 M., Spöck 184 M., Stafforth 132 M., Teutschneureuth 142 M., Welschneureuth 42 M.

Diese Unterstützungen sind bestimmt zu Beneficien für wenigstens vaterlose Waisenkinder, welche ehelich geboren, evangelischer Confession, nicht über 14 Jahre alt und bedürftig sind.

Die Armenräthe werden veranlaßt, innerhalb 6 Wochen über die richtige Verwendung der Unterstützungsbeiträge anher Nachweis zu liefern.

Karlsruhe, den 16. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 25819. Die Vertheilung der Unterstützungen aus der Katharina Barbara-Stiftung für 1876 bis 1878 betreffend.

Die Armenräthe der nachgenannten Gemeinden des Amtsbezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß nach Erlaß Großh. Verwaltungshofes vom 4. d. M. Nr. 33032 an dieselben von der Berechnung der Katharina Barbara-Stiftung die beigefügten Beträge ausbezahlt werden:

Gemeinde: Blankenloch 16 M., Büchig 16 M., Karlsruhe 139 M., Eggenstein 16 M., Friedrichsthal 12 M., Graben 13 M., Hagsfeld 22 M., Hochstetten 5 M., Knielingen 15 M., Leopoldshafen 9 M., Lieboldsheim 17 M., Linsenheim 15 M., Mühlburg 28 M., Rintheim 15 M., Rüppurr 39 M., Ruppheim 18 M., Spöck 11 M., Stafforth 12 M., Teutschneureuth 9 M., Welschneureuth 17 M.

Die Beträge sind bestimmt zur Bezahlung von Medicamenten für arme Kranke und zur sofortiger Unterstützung von Hausarmen evangelischer Confession, sowie zur Anschaffung von Schulrequisiten für arme evangelische Schulkinder.

Karlsruhe, den 16. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten befindet sich von nun an im Gebäude der Töchter-

schule — Kreuzstraße 15, 2. Stod.

Die Sprechstunden sind wie bisher:

täglich von 11–12 Uhr.

Karlsruhe, den 19. November 1878.

G. Specht, Rector.

Gliedverein.

Zur kommenden Bescheerung sind uns folgende Gaben zugekommen: Von F. K. S. der Frau Großherzogin 6 Hemden, 6 Anzüge, 6 Paar Socken, 9 Paar Strümpfe, 2 Belzmützen, 2 Strohhüte, 1 Kleid, 4 Paar Stiefel, 1 Paar Gummischuhe; von Sr. Durchl. Fürst Löwenstein 10 M.; Fr. v. Dgustb., geb. Gröb., 4 Kapuzen, versch. Reste Zeug, Ungeannt 3 Herrenhemden, 1 Kappe, 1 Paar Handschuhe, 3 Paar Hosen, 1 Rock, 1 Jacke; Ungeannt 2 leinene Betttücher, 2 Kissenanzüge, 1 Schachtel verschiedener Faden, allerlei Nähzeug und 1 Strang Strid.

Weidenversteigerung.

Nächsten Samstag den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden etwa 80 Bund Korb- und Flechtweiden auf dem Kammergute Rüppurr öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft beim Schloßchen in Kleinrüppurr.
Karlsruhe, den 18. November 1878.
Großh. Domänenverwaltung.

Laden zu vermieten.

3.1. Im Hause der Langenstraße 159, Ecke der Ritterstraße, ist der frühere Kindler'sche, jetzt Petry'sche Laden auf 23. April 1879 mit Wohnung zu vermieten.

wolle; Fr. L. 1 Deckbettanzug. Ueber 150 arme Frauen kommen in der Erwartung, ihre Kleider u. Wäsche noth werde gelindert, in diesen Verein. Wir sagen deshalb für alles, was uns zuzum, herzlich vergeltes Gott im Namen unserer Armen!

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Wir bringen in Erinnerung, daß folgende Geschäfte gegen sofortige Zahlung Vereinsmarken annehmen:

Apotheken:

- Herr G. Baur, Bahnhofstraße 12, G. Döll, Bähringerstraße 43, C. Hassencamp, Herrenstraße 24, Leimbach, Amalienstraße 32, Kalliwoda, Langestraße 201, C. Sachs, Langestraße 80, J. Ziegler, Langestraße 72.

Conditoreien:

- Herr Jul. Lieb, Langestraße 239, Louis Desterle, Erbprinzenstraße 4.

Eisentrauen:

- Herr N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Gastwirthe:

- Herr Ant. Haumesser, zum Bayerischen Hof, Wilhelmstraße 22, Gust. Bollrath, Howards-Anlage 1.

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren:

- Herr Karl Fähle, Kronenstraße 42.

Gaus- und Kücheneinrichtungs-Artikel:

- Herr D. Becker, Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Sutmacher:

- Herr Leop. Schweinsurth, Waldstraße 14.

Holz- und Kohlen-Handlung:

- Herr A. v. Steffelin, Bahnhofstraße 46.

Wegger:

- Herr R. Diefenbronner, Erbprinzenstraße 26, Fr. Gromer, Waldstraße 17, Benj. Homburger, Kronenstraße 20, G. Kiefer, Bähringerstraße 66, Fr. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

Nähmaschinen und dazugehörige Materialien:

- Herr G. Reidlinger, Karl-Friedrichstraße 32.

Parfümerien:

- Frau Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Schuhmacher:

- Herr L. Silberseimer, Kronenstraße 12.

Seifenfieder:

- Herr A. Soder, Amalienstraße 18.

Tuchwaaren:

- Herren D. Veit & Cie., Langestraße 143.

Wolle-, Baumwolle-, Pofamentier- und Kurzwaaren:

- Herr L. Gartner, Marienstraße 27, L. Steup, Kronenstraße 31, L. Voit, Langestraße 128.

Weiß- und Leine-Waaren:

- Herr N. L. Homburger, Langestraße 211.

Wohnungen zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* 31. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Lindenstr. 9.

* Kronenstraße 6 ist der erste Stock im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Holzstall, auf 23. Januar oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock im Vorderhaus.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

21. Werberstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdalkammer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluss sogleich zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Marienstr. 16, 1. Stock.

— Weststraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

* Wilhelmstraße 36 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 5 und 3 Zimmern mit Dachzimmer, Küche und sämtlichem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— Bähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* In Folge Verletzung ist sofort oder auf 23. Januar l. J. die Parterrewohnung Friedrichsplatz 15, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, Stallung, Remise etc., zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist um billigen Preis sofort zu vermieten: Durlacherthorstraße 85.

Laden zu vermieten.

64. Ein großer, geräumiger Laden mit 6 Schaufenstern in bester Geschäftslage ist sofort oder für später zu vermieten. Auf Wunsch können auch 2 Läden daraus gemacht werden. Näheres im Englischen Hof, Langestraße 76.

Laden mit Wohnung gesucht.

Auf 23. April l. J. wird in der Langenstraße, zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburger Thor, oder in der Amalienstraße ein Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Chiffer H. E. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungs-Gesuch.

Auf April-Quartal 1879 wird in westlichen Stadttheil eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern (entweder im 2. Stock oder, was vorgezogen wird, ein ganzes zweistöckiges Haus) zu mieten gesucht. Erfordernisse für die Wohnung sind: ein noch ziemlich neues Haus, Wasserleitung, die nöthigen Magdalkammer, Speicher, Keller, Waschküche; ferner sind erwünscht: Garten, Gaseinrichtung und Stall für 2 Pferde. Entsprechende Anträge nebst Angabe der betreffenden Räumlichkeiten und des Mietpreises sind unter dem Zeichen „L. K.“ an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Zimmer zu vermieten.

* 32. Hirschstraße 15, (Bel-Stage), sind zwei unmöblirte Zimmer mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 21. Erbprinzenstraße 33 ist zwei Treppen hoch ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 21. Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Werberstraße 57.

* Ein großes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer, mit gutem Kamin, ist auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten: Firkel 31, eine Treppe hoch.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 1 Koffer und Sonstiges, 2) 3 Brandlisten, 3) 1 Droschke, 4) 2 Hundepelze und Verschiedenes, 5) 1 eiserner Herd, 1 Kästchen, 1 Fäßchen und 1 Pelzgarnitur, 6) 1 Tafelklavier, 1 Spiegelschränken, 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 2 Pritschenwagen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. November 1878. Gerichtsvollzieher Hüttich.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Tagelöhner Gottlieb Hauck I. in Knielingen nachgenannte Liegenschaft am

Mittwoch den 27. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird. L. B. Nr. 4141.

3 Are 36 Meter Ortsetter, Hofraithe, mit einem einstöckigen Wohnhaus und gewölbtem Keller,

in der Viehtriebstraße zu Knielingen gelegen, neben Johann Jakob Meinger und Barbara Hauck; Schätungspreis 1500 M. Mülburg, den 24. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Rathos.

Welschneneuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem jung Johann Crocolli, Maurer in Welschneneuth, nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 26. November d. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Welschneneuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 78 Are 36 Meter Acker und Wiesen, in 6 Parzellen gelegen, Gesamtanschlag 1515 M. Mülburg, den 24. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Rathos.

Holzversteigerung.

* Samstag den 23. d. M. werden 40 Ster fortenes Sahlholz aus Großh. Hardwald öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Eggensteiner Hagfelder Weg an der Vintenheimer Allee.

Leutschneureuth, den 21. November 1878. Bürgermeister Baumann.

22. Ein auf die Straße gehendes, großes Parterrezimmer, gut möblirt, ist sofort zu vermieten: Karlsstraße 37.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, mit Aussicht ins Freie, sind sogleich oder auf 1. Dezember an einen solchen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 56 im 2. Stock.

* Müppurrerstraße 30, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 1. Dezember ein freundliches, möblirtes Zimmer um den Preis von 10 Mark zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer, ebener Erde und heizbar, ist zu vermieten: Belfortstraße 11, parterre.

Alderstraße 16 ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine Werkstätte mit Hemisen und äußern Räumlichkeiten, für einen Holzarbeiter geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 103 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 22. Ein möblirtes Zimmer, nicht parterre, wird gesucht von J. Kaufmann, Sophienstraße 3. — Dasselbe ist ein hübsches Parterrezimmer billigst zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, zwischen der Wald- und Kronenstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten unter Chiffre Z. 500 werden postlagernd entgegengenommen.

Pensions-Gesuch.

* Für einen jungen Mann, welcher das Realgymnasium besucht, wird auf 1. Januar in einer guten Familie vollständige Pension gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre R. 120 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Speicher-Gesuch.

21. Um wöchentlich 4-6 Körbe Wäsche zu trocknen, wird ein Speicher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches jeder häuslichen Arbeit selbstständig vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle, entweder zu einer kleinen Familie allein oder als Zimmermädchen, und werden gefällige Adressen unter A. 90. im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen, welches das Weibnähren erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu 1 oder 2 Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 49, 3 Stiegen hoch.

Kapital-Gesuch.

* 31. 4000 Mark werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Franco-Offerten mit Zinsangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

Seizer.

ein nüchtern, gut empfohlener, findet sehr lohnende und dauernde Stellung. Nur gut empfohlene wollen ihre Adresse unter C. C. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Hofenmacher, aber nur ein solcher, findet dauernde Beschäftigung bei H. Kühling, Herrenstraße 12.

Stellen-Gesuche.

66. Ein verheirateter früherer Militär, kinderlos, sucht auf Neujahr eine Stelle als Kassirer, Portier oder Aufseher in einer Fabrik; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 141 niederzulegen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Kellnerin. Zu erfragen Steinstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein junger, kräftiger Mann sucht als Hausknecht oder Ausläufer eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Mehrere junge, gesunde Schenkammen sind sogleich zu erfragen bei Hebamme Biersill in Nastatt.

Beschäftigungs-Gesuch.

31. Ein verheirateter junger Mann mit schöner Handschrift wünscht auf einem Bureau oder Comptoir beschäftigt zu werden. Gest. Zuschriften wolle man unter D. H. Müppurrerstr. 44, 2. Stock, richten.

* 31. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle oder einen Laufdienst an: Kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock.

Zeichner,

ein gewandter, übernimmt Arbeiten als Nebenbeschäftigung. Offerten M. F. 399 postlagernd Karlsruhe.

Kleidermacherin,

eine durchaus tüchtige, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

31. Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44 im 2. Stock.

Verloren.

Von der Amalienstraße durch die Bestend- und Kriegsstraße wurde ein kleines Ohrringchen, Stahlschmuck, verloren. Gegen Belohnung Waldstraße 61 im Laden abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein schwarzer Hühnerhund mit rostgelben Abzeichen hat sich verlaufen; derselbe trägt den Namen seines Eigentümers auf dem Halsband. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 75.

* Ein schwarz und weißes Windspiel mit rothem Halsband hat sich eingefunden: Hirschstraße 30, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

22. Neue halbfranzösische sowie Mainzer Bettladen sammt Koffi, Matrasen etc. sind billig abzugeben: verläng. Akademiestraße 58.

22. Ein kleines Wohnzimmer-Sopha (neu) mit grünem Rippsbezug ist für 30 M., sowie ein Ruhebett mit braunem Damastbezug für 50 M. zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

Steinstraße 27 sind mehrere 1/2 und 1/4 Champagnerflaschen, Rheinweinflaschen und Bordeauxflaschen billig zu verkaufen.

* 21. Ein elegantes, neues Winterkleid mit langer Jacke, für ein Fräulein von 14 Jahren geeignet, ist eingetretener Trauer halber billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 37 im 2. Stock.

* Ein Brenner'scher Füllföfen und ein großer Waschkübel sind billig zu verkaufen: Marienstraße 37.

Hund-Verkauf.

* Ein schwarzer Spitzer, kleine ächte Rasse, ist billig zu verkaufen: Langestraße 227.

Ein Break (Jagdswagen) ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

22. Sopha, zwei gebrauchte, gut erhaltene, sind billig zu verkaufen bei Tapezier Bilger, Langestraße 154.

Kauf-Gesuch.

* 500-600 gebrauchte Dachziegel werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Bornhäuser's Bierkeller, verlängerte Kriegsstraße. Auch wird daselbst ein Acker im Sommerstich zu pachten gesucht.

Eine kleine Drehorgel, welche Tanz-Musikstücke spielt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ankauf

4.4. von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Lumpen, Zeitungsmaschinen, Altpapier, Tuch- und Flanellabfällen, und zahlt wie immer die höchsten Preise

M. Tuvienner, Waldhornstraße 35.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.

Frau Therese Grohs, Langestraße 39 im 3. Stock (Eingang Fasanenstr.).

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Silb, Rähringerstraße 64.

Central-Bureau

von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

2.1. Ein kautionsfähiger tüchtiger Wirth sucht in Bälde eine Pacht- oder Zapfwirthechaft zu übernehmen.

2.1. Eine sehr gut empfohlene Kinderfrau, welche gern auch Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht auf Weihnachten eine Stelle.

Pianino zu vermieten.

* Ein gut erhaltenes Pianino ist zu vermieten. Zu erfragen in der Hofmusikalienhandlung von Alex. Frey.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Unterzeichneter zeigt hiermit den geehrten Herrschaften an, daß er seine Wohnung kleine Herrenstraße 19 verlassen hat und Rähringerstraße 9 eingezogen ist. Geneigte briefliche Aufträge und Bestellungen wird derselbe erfüllen und empfiehlt sich im Ankaufen von Kleidern, Stiefeln, Metallen, Gold und Silber, Möbeln, Manufaktur, und bezahlt die besten Preise. Achtungsvoll G. Guggenheim, Rähringerstraße 9.

Geschäftsverlegung und Empfehlung. * Meinen werthen Kunden sowie geschätzter Nachbarschaft mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich meine

Handschuhwascherei

von der kleinen Herrenstraße 9 nach der Karlsstraße 41 verlegt habe. Auch werden Federn sehr schön gekräuselt. Fanny Stehmann, Karlsstraße 41.

Schöne

spanische Orangen und Citronen, sowie Muscat-Datteln empfiehlt

Louis Lauer,

2.1. Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Neue große

Orangen und Citronen

empfehlen Alb. Salzer, Langestraße 140, Ernst Salzer, Langestraße 69.

Große span. Orangen und vollsaftige Citronen

empfehlen Karl Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz 61.

1874er

Bordeaux-Weine:

Bordeaux Médoc à A. 1.-	her Städte
Médoc Poulillac " " 1.40	
St. Julien " " 2.40	
Chat. Margaux " " 3.-	

empfehle in ausgezeichneten, reingehaltenen Qualitäten

C. G. Frey,

6.4. Großherzoglicher Hoflieferant, 45 Spitalstraße 45.

Schellische

frisch eingetroffen. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Chocolade-Pralinen,



Als Erstföndung für Theater u. Concerte sehr zu empfehlen.

Als Erstföndung für Theater u. Concerte sehr zu empfehlen.

als: 4.1.

Pastilles fins,
Pralines fins,
Bonbons assortis.
Crème fin
im Anbruch sowie in

1/4	Pfund-Cartons à	40 Pf.
1/4	" " " " " "	à 50 Pf.
1/2	" " " " " "	à 1 M.

empfehl't in frischer Waare
Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Weinverkauf,

garantirt rein:

Wachenheimer	per Lit. bei Faß zu 50 Flasch.	40 %
Ruppertsberger	" " " " " "	70 " 60 "
Deidesheimer	" " " " " "	110 " 90 "

3.2. **R. Schnupp,**
Langenstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Neue türk. Zwetschgen,
getrocknete Kirschen,
Apfelschnitze und
Birnenschnitze

empfehl't billigt

F. Bausback,
3.1. Amalienstraße 53.

Frischgeschossenes Reh:

Rehziemer und Schlegel, je nach Größe
billigt berechnet, sowie Büge und Ragout,
große Berghasen

bei **L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22

Rehziemer u. Rehshlegel,
Hasen, Fasanen, Schnepfen,
ital. Truthühner, Enten, Hähnen,
franz. Poularden,
Strassburger Bratgänse,
Edeltreibe aus der Ober
in jeder Größe,
feinste Pariser Conserves,
Perigord-Trüffel

empfehl't in vorzüglicher Waare und billigt

Haas, Wildprethandlung,
Hebelstraße 1.

Thüringer Schinken,
feinste Thüringer Cervelat-
wurst

empfehl't

2.1. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31,
Filiale: Waldstraße 22.

Strassburger Bratgänse,
gutgemästete Gänse u. Enten,
franz. Poularden,
franz. Welschhähnen,
junge Hähnen jeder Sorte,
ital. Marronen

empfehl't **L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Russischen Caviar,

Elb-Caviar,

großkörnigen, empfehl't

Louis Laner,

2.1. Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Heute frisch:

holl. Schellfische,

" Cabeljan,

" Soles,

Kieler Sprotten u. Bückinge,

Brat- und Speckbückinge,

Maifrelen,

gewässerten Laberdan zc. zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Sendung

Cabeljan, Schellfische,

Kieler Sprotten,

geräucherter Aal,

Sardinen in Del, 2.2.

russische Sardinen

billigt bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31,
Filiale: Waldstraße 22.

Schellfische,

Soles,

Wintersalm,

Hechte,

Karpfen,

Schleihen,

Aal

empfehl't fortwährend

C. G. Fren,

Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

Cabeljan

empfehl't

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Soeben eingetroffen:

frische Schellfische,

Kieler Bückinge und Sprotten,
Pachforellen und Fludern,
Koll- und Gelée Aal,
Bricken und Neunangen,
Kollmops und Brathäringe,
russ. Sardinen und Anchovis,
prima russischen und Elb-Caviar zc.

empfehl't billigt

Degenhardt, Fischhändler,

große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

Cervelatwurst,

feinste Qualität, aus jungem zartem Fleisch

empfehl't

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

3.2.

Ganz frische **Schellfische,**
eben eingetroffen, empfehl't

J. W. Roth,
243 Langenstraße 243.

Fromage de Brie (kleine Käse),
Camembert,
Boudons,
Roquefort,
Edamer,
Kräuter-,
Emmenthaler-,
Hohenburger Rahm-,
alten Parmesan-Käs

empfehl't

W. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Dürrobst

als:
türkische Zwetschgen, neue größte Frucht,
amerikanische Apfelschnitze, geschält,
ganze Äpfel, geschält,
Birnen,
Kirschen,

empfehl't zu den jeweils billigsten Preisen

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Neut weisph. Pumpernickel,
Brote von 1/2 Kilo,

frische Teltower Rübchen,

große ital. Marronen, billig,

geschälte Kastanien,

neue türk. Zwetschgen,

" Bordeaux-Pflaumen,

franz. Birnen,

Apfelschnitze,

Brignolles, Pistolles,

Kirschen, Heidelbeeren zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Flaschenwein-Lager

(Reinheit und Marke garantirt):

Deidesheimer Auslese per Flasche M. 1.40

Korster ditto " " " 2.25

Deidesheimer Hoffstück " " " 3.-

3.2. **R. Schnupp,**

Langenstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Flaschenbier.

Sinner'sches Export-Bier

per Flasche 20 Pf.

empfehl't und liefert jedes Quantum franco in die

Wohnung

J. G. Schaal,

2.1. Kronenstraße 22.

Cigaretten

von

Saatchy & Manouby in St. Petersburg.

Alleinverkauf bei

Max Levisohn & Co.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.

Eine vorzügliche Cigarre zum Fabrik-

preise à M. 38 pro Mille, blüthweiß bren-

nend und von schönem Aroma.

Fr. Baumüller.

Hühner- u. Taubenfutter

empfehl't billigt die Samenhandlung von

Wilhelm Layh,

3.6. Zähringerstraße 96.

Savanna-Auswurf-Cigarren

erste Sorte per Stück 5 Pf.,
zweite Sorte 4 Stück 14 Pf.
empfiehlt

D. Steindecker,
Langestraße 104.

Eau de Quinine

besitzt die kostbaren Eigenschaften, den Haarboden zu reinigen und zu erfrischen; verhindert erfolgreich Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und wirkt äußerst günstig auf das Wachstum derselben; à Flacon M. 2.— in dem Versandungsdepot von

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Medizinisches Gutachten

über die **P. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Nach gründl. wissenschaftl. Prüfung obiger Tinktur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Aerzte wie Konsumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vorzüglichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verkümmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst **Kahlköpfigkeit zu beseitigen**, soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir **kein Haarmittel bekannt**, in welchem so ausgefucht edle u. wirksame Stoffe in so gebiegender Weise vereinigt sind, wie in dieser Tinktur und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haares und der Kopfhaut, sondern auch als ein ganz **vorzügliches u. angenehmes Mittel zur Konservierung u. Verschönerung des Haarwuchses** bestens empfehlen, was hiermit Pflicht u. Wahrheit gemäß geschieht. **Dr. med. Joh. Müller, Medizinalrath** in Berlin. — Allein. Depot in Karlsruhe i. Parfüm-Geschäft von **E. Wolf Wm.,** Karl-Friedrichstr. 4, in Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.



Für Zahnersatz
und
Plombirungen
Gustav Menzel,

16.15. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9—4 Uhr, außer Sonntag
Vormittag und Montag und Freitag Nachmittag.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen 24.20.

F. Wolff & Sohn.

Aug. Sonntag,
Welpenwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Gute der Langene u. Waldstraße.
Hemden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche
für Herren, Damen u. Kinder.

Empfehle

meinen Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, wobei ich bemerke, daß ächter amerikanischer **Bay-Rum**, ein vorzügliches und angenehmes Kopfwasser zur Reinigung der Kopfhaut, benützt wird.

Achtungsvollst
M. Rosenwink, Friseur,

2.2. Ludwigplatz 40 a.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen bei

2.1. **August Schulz,**
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Engl. Hemdenflanell,

beste Qualität,
Flanellbeinkleider, -Jacken,
-Röcke, wollene Strümpfe
und Socken

in grosser Auswahl empfiehlt
Emil Lembke,
Friedrichsplatz 3.

Filzröcke

für Damen und Kinder empfiehlt in nur ganz guten Qualitäten

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.
Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Neuheiten

in wollenen und Mohairtüchern, Capotten, Pelzröcken, Kragen, Westen etc. empfiehlt

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Mohairwolle

zu Tüchern, in allen möglichen Farben, auch Mohair-Rosetten und Mohair-Brilliantwolle empfiehlt

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Lavallières,
Schleifen,
seidene Tücher,
Cravatten u. Schlipse für Herren
in großer Auswahl bei

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Farbige
Wild- u. Waschlederhandschuhe
für Herren und Damen sowie alle Sorten
Winterhandschuhe und Pulswärmer
empfiehlt

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.



Corsetten-Fabrik

von
Fr. Denninger,

Waldstraße 36,
empfiehlt das Neueste in **Cürosse-Corsetten**, sowie in allen andern bestehenden Façonnen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen.

Bestellungen nach Maass werden schnell und prompt ausgeführt.

Das Handschuh-Geschäft



Glacé-Handschuhen und Winter-Handschuhen

deutscher, englischer und französ. Fabrikation zu den anerkannt billigsten Preisen in vorzüglichster Güte.
Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Kämme,

als:
Frisirkämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,
Nusskämme,
Reißkämme in Büffelhorn, Gauschul, Elfenbein, Celluloid und Schildpatt,
empfiehlt in bester Waare zu den billigsten Preisen

Rudolf Mees,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilette-
eisen von Wolff & Schwandt. 2.2.

Glacé- & waschlederne Handschuhe

zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt die
Détail-Niederlage von

Ellstätter & Urbino,
10.1. Friedrichsplatz 4.

Nadeln

zu allen Nähmaschinen,
Nähnadeln,
Stecknadeln,
Stopfnadeln,
Haarnadeln,
Sicherheitsnadeln

empfiehlt
Lulise Wolf Wittwe,
6.1. Karl-Friedrichstraße 4.



Briefbogen

und Couverts mit
Monogrammen

in eleganter Ausführung.

Louis Dering,

Langestr. 159,
Ecke der Ritterstrasse,
Karlsruhe. 4.4.

Für Damen!

Von ausgegangenen Haaren werden alle Arten Haararbeiten billig und reell angefertigt. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen und pünktlich bedient werden bei

M. Rosenwink, Friseur,
Ludwigplatz 40 a.

Ausverkauf.

Wir haben eine Parthie
Reisetaschen mit Necessaires
für Herren und Damen,
Cigarren = Etuis,
Damen = Necessaires,
und sonstige Lederwaaren
zum Ausverkauf zurückgesetzt und da wir
künftig diese Artikel nicht mehr führen,
werden solche, um damit zu räumen, um
jedes anständige Angebot abgegeben.
Die Waaren sind gut erhalten und
würden sich deshalb zu Weihnachtsgeschenken
ganz besonders eignen.

F. Mayer & Cie.,

3.1. Rondelplatz.

Die Möbelfabrik

von
Bernhard Grothues,
Nachfolger von Chr. Böhringer's Wwe.,
65 Kriegsstraße 65,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten
Kasten- und Polstermöbel, Decorationen, La-
den- und Zimmereinrichtungen, von den reich-
sten bis zu den einfachsten Formen, in styl-
gerechter und geschmackvoller Ausführung zu
mäßigen Preisen.
Möbel verschiedener Art sind bei Herrn
Karl Grieshaber, Möbeltapezier, Lamm-
straße 12, aufgestellt.

Neu! Kinderwagen,

zugleich
Wiege, Tisch und Stuhl
in einem Stück,
verstellbar;
ferner:

Tisch und Stuhl,
verstellbar und einzeln,
Waschtrockenständer

zum Zusammenlegen
in verschiedenen Konstruktionen
empfehle ich als sehr praktisches Hausgeräth
bestens.

Karl Protz,

Birkel 24. 6.2.

Gaslustres

für 1, 3 und 5 Lichter verkaufen
wir, um unser großes Lager zu redu-
zieren, mit 25 % Rabatt.

F. Mayer & Cie.,

3.1. Rondelplatz.

Alleinverkauf
von ächten Pfälzer Honig- und Mandel-Lebkuchen,
Prinzh'sches Export- und Lagerbier, frische Eier,
Butter, Milch, Rahm, Koch- und Tafelobst: Ph.
Haab, Herrenstraße 32. 3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst
anzuzeigen, daß sie alle Gattungen

Kinderkleider

für Knaben und Mädchen
nach neuester Fagon billig und prompt anfertigt
und sieht gefälligen zahlreichen Aufträgen entgegen.

Katharina Semberger-Ott,

4.1. Kleidermacherin,
Langestraße 132.

Nähmaschinen

von
Junker & Ruh

empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken

Luise Wolf Wittwe,

6.1. Karl-Friedrichstraße 4.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden bei
Barzahlung angenommen.

Tanz-
Schuhe.



Tanz-
Schuhe.

Großes Lager aller Sorten Schuhwaaren,
**Filzschuh- und Einlage-
sohlen,**

sowie
Gummisohlen

zum Auflegen empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
6.3. Amalienstraße 15.

**Bester Schutz gegen nasse und
kalte Füße**

ist der verbesserte Korksohlenstiefel nach meiner
Methode, sowie die Kalbleder-Haarstiefel von
Herrn F. Fischer in Offenburg.

Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
9.3. Amalienstraße 15.

Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen für Läden
und den Garten, **Crocus** in 4 Farben
habe ich noch eine Parthie billigt ab-
zugeben.

Gustav Manning,

Samenhandlung, Bähringerstraße 108.

Anmeldungen

zum Verein für gesellige Unterhaltungen werden
noch angenommen: Kriessstraße 71.

Deutscher Del-Glanzlack

für Fußbodenanstrich von G. C. Hissgen in Nassmühl.
Derselbe streicht sich leicht auf und trocknet bei jeder Witterung in
wenigen Stunden mit schönem Glanz glasbart, ist sehr ausgiebig, springt
nicht und verträgt das Bürsten mit Seife, ohne Haltbarkeit oder Glanz
zu verlieren, deshalb dem Spirituslack vorzuziehen.

Haupt-Depot für Baden und Elsass:

Albert Salzer, Karlsruhe, Langestr. 140.

Verkaufsstellen bei **Ernst Salzer, Langestraße 69, Karlsruhe,**
„ **J. Ganzer, Mühlburg.**

Gummi-Sohlen für Herren, Damen und Kinder zu **bedeutend herab-
gesetzten Preisen,**

Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder,

Gummi-Schuhe mit Pelzbesatz für Damen,

Gummi-Stiefel für Herren

empfiehlt in bester Waare

August Fudickar,

Specialität in Gummiwaaren,
Herrenstraße 18.

Coriander per Pfd. 30 Pf.
Majoranfrank, gedörrtes 80 Pf.
empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Manning,

Bähringerstraße 108

„Goppele“

sind von heute an wieder frisch gedörrt zu haben
und kostet der Sack, frei in's Haus geliefert, 60 Pf.
Bestellungen darauf werden von Herrn **H. Stäg,**
Ede der Erbprinzen- und Herrenstraße, Herrn **D.
Brender,** Bürstenfabrikant, Bähringerstraße, Herrn
Ch. L. Gaffner, Adlerstraße 13, sowie in meiner
Wohnung entgegengenommen.

Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 94.

NB. Ich mache meine geehrten Kunden besonders
aufmerksam, daß die Goppele von mir wieder selbst
geliefert werden und, um Irrthum vorzubeugen,
sind meine Säcke mit F. K. gezeichnet, sowie mein
Wagen mit Firma versehen.

Sauerkraut

und gut gefalzenes Schweinefleisch nebst reinem
Schweineschmalz sind fortwährend zu haben bei
Mehger Hartmann, Hirschstraße 7.

Café Prinz Karl!

Heute Freitag früh 10 Uhr **Well-
fleisch,** Abends frische hausgemachte
Würste mit **Sauerkraut** nebst einem
feinen Stoff v. Seldeneck'schen

Lager-Biers

empfiehlt **H. Neimeier.**

Café Tannhäuser.

Heute Freitag früh **Wellfleisch,** Abends
Mehlsuppe, hausgemachte **Leber- und
Griebenwürste** empfiehlt bestens
C. Betz.

Café May

empfiehlt heute früh **Wellfleisch,** Abends
Leber- und Griebenwürste.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Vormittag frische **Brat- und Fleisch-
würste,** Frankfurter **Bratwürste.** Abends
frische **Leber- und Griebenwürste** und **Schwar-
teumagen.**

Louis Benzinger.

Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags frische
Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst
einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

